



ÜBERGANG IN KLASSE 7

Schulanmeldung in Berlin bei Zuzug aus dem Ausland

Ihr Kind besucht eine Schule im Ausland. Wenn Sie es für die Jahrgangsstufe 7 an einer öffentlichen Berliner Schule anmelden möchten, gelten folgende Anmeldekriterien:

Diese unterscheiden sich aus verschiedenen Gründen vom Verfahren für Berliner Schulkinder:

- Die Leistungsbewertung erfolgt auf Basis anderer Inhalte und eines anderen Bewertungssystems.
- Zeugnisse liegen meist nicht in deutscher Sprache vor.
- Es besteht noch kein (Haupt-)Wohnsitz in Berlin.

Anmeldevoraussetzungen

Für die Schulanmeldung Ihres Kindes müssen Sie belegen, dass Ihr Kind bis spätestens drei Wochen vor dem Ende der Sommerferien 2023 seinen Hauptwohnsitz in Berlin haben wird.

Als Belege gelten insbesondere

- ein Mietvertrag oder
- die Bescheinigung des Arbeitsgebers bzw. Dienstherrn darüber, dass mindestens einer der Erziehungsberechtigten ab Schuljahresbeginn in Berlin tätig sein wird. Die Vorlage einer Arbeits- oder Studienplatzbescheinigung erfordert zudem eine Erklärung der Erziehungsberechtigten, dass Berlin ihr Hauptwohnsitz sein wird.

So melden Sie Ihr Kind für die Jahrgangsstufe 7 an

Fordern Sie den Anmeldebogen beim Schulträger an, der für die Schule zuständig ist, die Sie als Erstwunsch ausgewählt haben. Insgesamt können Sie bis zu drei Wunschschulen angeben. Zuständig ist – außer bei wenigen zentral verwalteten Schulen – das Schulamt des Bezirks, in dem die Schule liegt.

Das Online-Schulverzeichnis unter www.bildung.berlin.de/schulverzeichnis zeigt zu jeder Schule auch den jeweiligen Bezirk an.

Die Ansprechpersonen bei den Schulträgern der Bezirke sind umseitig in der Tabelle aufgeführt.

1. Der Schulträger sendet Ihnen den besonderen Anmeldebogen (Schul 192a) und einen Hinweisbogen zum Aufnahmeverfahren (Schul 199) zu und nennt die Ansprechperson bei der Schulaufsicht.
2. Sie bestätigen den Erhalt des Anmeldebogens. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Hinweisbogen erklären Sie, dass Sie Ihr Kind nur an der genannten Erstwunschschule anmelden. Den Hinweisbogen (Schul 199) senden Sie per Post – und bei kurzfristiger Anmeldung zusätzlich per E-Mail – an den Schulträger zurück.
3. Da Sie den Anmeldebogen im Regelfall nicht selbst an der Schule abgeben können, senden Sie ihn im Original im Anmeldezeitraum bitte per Post (aus rechtlichen Gründen) und per E-Mail (zur Fristwahrung) an den Schulträger der Erstwunschschule. Dieser klebt auf den Originalbogen ein Hologramm und leitet ihn an die Erstwunschschule weiter. Die Schulaufsicht übersendet Ihnen den ausgefüllten Vordruck „Berechnung der Durchschnittsnote“ (Schul 192).
4. Bitte senden Sie dem Schulträger zugleich die Zeugnisse des 2. Schuljahrs halves der Jahrgangsstufe 5 und des 1. Schulhalbjahres der Jahrgangsstufe 6 als Kopie per Post oder als Scan per E-Mail. Die Zeugnisse werden zur Berechnung der Durchschnittsnote benötigt. Daher können nur Notenzeugnisse berücksichtigt werden.
5. Bitte beachten Sie, dass in der Regel nur Zeugnisse in deutscher oder englischer Sprache berücksichtigt werden. In anderen Sprachen verfasste Zeugnisse müssen Sie vorzugsweise in die deutsche oder englische Sprache übersetzen und beglaubigen lassen.

6. Direkt nach Berechnung der Durchschnittsnote erhalten Sie eine Information über das Ergebnis. Der Schulträger leitet die Anmeldeunterlagen an die Erstwunschschule weiter.

Die bisherigen schulischen Leistungen Ihres Kindes werden bei der Anmeldung folgendermaßen berücksichtigt:

- Die Berechnung der Durchschnittsnote erfolgt anhand der Zeugnisnoten des 2. Schulhalbjahres der Jahrgangsstufe 5 und des 1. Schulhalbjahres der Jahrgangsstufe 6.
- Gewertet werden alle Fächer, die an öffentlichen Schulen bis Jahrgangsstufe 6 in Deutschland unterrichtet und benotet werden, sowie die Note der jeweiligen Landessprache. Andere Fächer bleiben unberücksichtigt.
- Sofern Deutsch kein Unterrichtsfach in der Schule im Ausland war, wird die unterrichtete Landessprache doppelt gewichtet.
- Bei schriftlichen Beurteilungen entfallen die Übertragung in Noten und die Berechnung der Durchschnittsnote.

Schulämter in Berlin – Kontakt

Charlottenburg-Wilmersdorf

Frau Albert, Tel. +49 30 90 291-4643
 Frau Molesti, Tel. +49 30 90 291-4642
schulanmeldung-klasse7@charlottenburg-wilmersdorf.de

Friedrichshain-Kreuzberg

Frau Schmidt, Tel. +49 30 90 298-4677
c.schmidt@ba-fk.berlin.de

Lichtenberg

Frau Jakob, Tel. +49 30 90 296-3848
birgit.jakob@lichtenberg.berlin.de
 Frau Rauch, Tel. +49 30 90 296-3812
diana.rauch@lichtenberg.berlin.de

Marzahn-Hellersdorf

Frau Rose, Tel. +49 30 90 293-2753
schuelerbetreuung@ba-mh.berlin.de

Mitte

Frau Braun, Tel. +49 30 90 182-6032
schulorganisation@ba-mitte.de

Neukölln

Herr Rininsland, Tel. +49 30 90 239-2817
norman.rininsland@bezirksamt-neukoelln.de
 Frau Caliskan, Tel. +49 30 90 239-4175
guelcan.caliskan@bezirksamt-neukoelln.de

Bitte beachten Sie

Ihr Kind erhält die Zusage für die Aufnahme in die Berliner Schule unter der Bedingung, dass Sie bis zum 4. August 2023 den Hauptwohnsitz in Berlin nachweisen. Ansonsten wird die Aufnahmezusage bei Übernachtung unwirksam.

Der Übergang in Jahrgangsstufe 7 setzt hinreichende Deutschkenntnisse voraus. Spricht Ihr Kind bisher nur wenig oder kein Deutsch, weisen Sie bitte darauf hin, da die Aufnahme dann nach einem anderen Verfahren stattfindet. Das Schulamt oder die Schulaufsichtsbehörde wird Sie darüber informieren.

Pankow

Frau Seet, Tel. +49 30 90 295-5040
juliane.seet@ba-pankow.berlin.de
 Frau Stutz, Tel. +49 30 90 295-5136
nicole.stutz@ba-pankow.berlin.de

Reinickendorf

Frau Lau, Tel. +49 30 90 294-4733
juliane.lau@reinickendorf.berlin.de
 Frau Hoppe, Tel. +49 30 90 294-4735
viktor.hoppe@reinickendorf.berlin.de

Spandau

Frau Eulzer, Tel. +49 30 90 279-2161
 Herr Ungnad, Tel. +49 30 90 279-2126
schulorg@ba-spandau.berlin.de

Steglitz-Zehlendorf

Herr Starke, Tel. +49 30 90 299-6485
schul-org@ba-sz.berlin.de

Tempelhof-Schöneberg

Frau Böttcher, Tel. +49 30 90 277-3777
franziska.boettcher@ba-ts.berlin.de
 Frau Jänisch, Tel. +49 30 90 277-3612
manuela.jaenisch@ba-ts.berlin.de

Treptow-Köpenick

Frau Lackeit, Tel. +49 30 90 297-3487
 Frau Witte, Tel. +49 30 90 297-3285
oberschulen@ba-tk.berlin.de